

Anwesende: Susanne Heimann, Daniela Große, Britta Oberheid, Julia Oeser, Gabriele Ripholz, Ulrich Schweda, Elke Timmer, Fabian Ströder, Annelie Kaufmann, Pastor von Schwartzberg, Ute Backhaus, Marcel Weyer

Entschuldigt: Daniela Laaks, Sonja Engels

Geistliches Wort von Susanne Heimann „Gedanken zum Buß- und Bettag“

1.) Begrüßung / Formalien

Das Protokoll v. 29.9.2015 ist abzuändern bezüglich Kartenvorverkauf Nikolaus-Groß.

2.) Bericht des Pfarrers

Bezüglich Flüchtlinge

- sind untergebracht im Haus Mellingerhofer Str., Peter-Härtling-Schule (Wenderfeld) sowie einzelne Denkhäuser Höfe
- Deutschkurse laufen
- bald Ende der Kapazitäten der benötigten Räumlichkeiten erreicht
- Jugendheim wird künftig mit einbezogen
- Pfarrerkonferenz (einen Tag zum Thema Flüchtlinge)
- Bereitschaft der Bevölkerung sehr groß
- am 26. 11. 2015 Sammlung im Pfarrheim v. 11-13 h und 16-18 h
(Töpfe, Bestecke, Geschirr etc. gehen direkt zum Wenderfeld, das Übrige zur WIM)

3.) Flüchtlingshilfe

Zur Zeit laufen 6 Deutschkurse, Problem ist, dass nicht immer alle Leute kommen und es keine Info gibt, wenn z.B. jemand wegzieht.

Zur Zeit 31 Kursleiter, welche sich gegenseitig Tipps geben. Es wird im Doppeltandem von 2x2 Leuten unterrichtet.

Kontaktperson Mellingerhofer Str. -> Reinhard Sprafke

Kontaktperson Peter-Härtling-Schule -> Daniela Große

Am 6.12.2015 ist eine Nikolausfeier am Wenderfeld um 15 h geplant.

Am 7.12.2015 ein Treffen im Ev. Gemeindehaus zur Planung einer Weihnachtsfeier am 20.12.2015 in der Ev. Kirche.

Refugess-Guide wird durch Pastor von Schwartzberg gedruckt, sobald er die entsprechenden Unterlagen erhält.

Vermietung Pfarrheim

Der Heimausschuss sollte überlegen, ob eine Kautionserhöhung vorgenommen wird und bei weitergehenden Schäden dem Mieter eine entsprechende Rechnung erstellt und überreicht wird.

4.) Kirchenvorstandswahlen

Im Vergleich zur letzten Wahl haben am Wahlsamstag nur wenige Senioren am Wahlkaffee teilgenommen. Die Tischmesse wurde gut angenommen auch von denen, die nur zur 17 h Messe in die Kirche kommen wollten.

Das Kaffeestübchen am Wahlsonntag war gut besucht.

Wahlbeteiligung im Rahmen.

5.) Pfarreiprozess

Vorab Erläuterungen durch Pastor von Schwartzberg aus der Arbeitshilfe des Bistums
Durch die Vorsitzende Verteilung von je 3 Zetteln an die Anwesenden mit der Bitte je 1
Ausschuss pro Zettel zu benennen.

Ergebnis der Auszählung:

-) Liturgie (8)
-) Jugend (6)
-) Caritas (5)
-) Sakramentenpastoral (4)
-) Verbände und Vereine (4)
-) Katechese (3)
-) Ökumene (3)
-) Außenwirkung (1)
-) Ehrenamtskoordination (1)
-) Familie (1)
-) Frauenarbeit (1)
-) Trauerpastoral (1)

Bei der anschließenden Diskussion wurde festgestellt, dass eine Bündelung möglich unter
verschiedensten Gesichtspunkten möglich ist. Alle Punkte sollen mit in den
Koordinierungsausschuss genommen werden.

Empfehlung: alten Pastoralplan anschauen „Plan B“

Der nächste Schritt ist die Frage: „Wie werden die Ausschüsse bestückt?“

„Wie organisieren sich die Gläubigen unabhängig vom kirchlichen Personal?“

Die Waage zu halten zwischen Vision und Realität ist schwer.

Der nächste Koordinierungsausschuss tagt am 9.12.2015.

6.) Nikolaus Groß Musical

Der Kartenverkauf ist soweit angelaufen, dass –wie geplant – 2 Vorstellungen stattfinden.
Die Internetseite soll lt. Hinweis von Herrn Oberheid nicht aktuell sein. Wird geprüft.

7.) Bericht aus den Sachausschüssen

- | | |
|--------------------|--|
| Pastoralausschuss: | Planungen für die Fastenaktion 2016 laufen
Werbeflyer kommen |
| Feste & Feiern: | St. Martin war sehr gut besucht, nur schade, dass Herr Kölsch
ausgefallen ist (Singen am Lagerfeuer), aus Würstchen- und
Getränkeverkauf € 200,-- an die Gemeindec Caritas. |
| Jugend: | Mittagsimbiss Tura-Jubiläum € 250,-- für WJT
Nächste Aktion am Barbaratag geplant
Am 4. Advent findet eine Jugendmesse statt |
| PTZ | Es gibt einen Koordinierungsausschuss im Bistum zum Thema
Trauerpastoral
Bisher gibt es Hl. Kreuz, MH und St. Pius, Wattenscheid (Kolumbarium)
Bistum will zwei weitere Stellen schaffen zur Trauerbegleitung.
Es besteht vielleicht die Möglichkeit über das Bistum geeignete
Referenten für unser PTZ zu erhalten, um es mehr zu beleben. |

Caritas: Paketaktion – es ist wichtig, auch hier entsprechende Aufklärungsarbeit zu leisten. Liste bezüglich Einsatzzeiten auf der Buch- und Bastelausstellen am 20./21.11.2015 ging rum.

8.) Verschiedenes: **Keine Frühschicht in den Ferien**
Abstimmung: 10 Ja-Stimmen , 2 Enthaltungen
Somit keine Frühschicht am 23.12.2015!

Karneval: Thema 2016: „Helden der Kindheit“
Frau Ripholz sucht das Gespräch mit der Tura-Damengymnastik.
Ältere fallen weg (da es ihnen zu laut ist), um die 50-jährigen gehen teilweise zu Rosenkranz bzw. Christ-König, viele Jüngere in Barbara.
Uns fallen die Akteure weg, Überlegungen zur anderen Gestaltung.
Gemeindekarneval 2016 findet statt. Evtl. nur mit 3 Programmpunkten:
M. Blum, Gemeinderat, Priestersketch,
Abwarten ob sich noch Gruppen oder Einzelpersonen melden, die mitmachen. Bitte das Thema in die einzelnen Gruppierungen geben.
Moderation: Rainer Schulz + Daniela Große

Anfrage von Frau Backhaus Gottesdienst „Feuer & Flamme“ bezüglich Plakat (Pfarrei St. Barbara, Gemeinde Rosenkranz, Gemeinde Christ-König) Pastor von Schwartzberg gab entsprechende Erläuterungen, dass man u. a. nicht alle Gottesdienste ausfallen lassen könnte.

Caritassammlung Haussammlung vom **28.11-19.12.2015**
Bitte an die GR-Mitglieder: wenn keiner von der Caritas da ist, Sammelliste in der Sakristei holen und sich nach Messe in die Taufkapelle stellen um Spenden anzunehmen.

Für das Protokoll
Annelie Kaufmann
-Schriftführerin-

Gabriele Ripholz
1. Vorsitzende